

Sportwiss 2014 · 44:247–250
DOI 10.1007/s12662-014-0350-z
Online publiziert: 15. November 2014
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Jennifer Franz

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Postfach 73 02 29

D-22122 Hamburg

info@sportwissenschaft.de

www.sportwissenschaft.de

Aktuelles aus dem Präsidium

Aus dem dvs-Hauptausschuss 2014

Am 23. September 2014 fand die turnusmäßige Sitzung des dvs-Hauptausschusses in Kassel statt. Auf der fünfstündigen Sitzung besprach das Präsidium unter Leitung von Kuno Hottenrott mit den Vertreterinnen und Vertretern der Sektionen und Kommissionen gemeinsam die Themen „DOSB-Wissenschaftspreis“, „Wiederbelebung der Sektion Sportgeschichte“, „publishing in der dvs“, „CHE-HochschulRanking“ und „Einrichtung einer Ethikkommission“. Darüber hinaus wurden die Planungen für den dvs-Hochschultag 2015 vorgestellt, die Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Ausrichter für den dvs-Hochschultag 2017 dargelegt und weitere Aktivitäten aus dem Präsidium sowie der Arbeit der Sektionen und Kommissionen besprochen.

Für die Sitzung haben die Sektionen und Kommissionen der dvs schriftliche Berichte über ihre Aktivitäten vorgelegt. Diese Berichte finden Sie als PDF-Datei zum Download unter www.sportwissenschaft.de/fileadmin/pdf/newsletter/HA14_Berichte-Sektionen-Kommissionen.pdf.

Aktuelles zum dvs-Hochschultag 2015

Die Planungen für den 22. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der dvs, der 2015 in Mainz stattfindet, laufen auf vollen Touren. Das Institut für Sportwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz freut sich, Sie vom 29. September bis 2. Oktober 2015 zum Thema „Moving (Sport) Minds – Crossing (Science) Boundaries“ begrüßen zu dürfen.

Das Programm des Hochschultages wird bereits am Mittwoch (29.09.) gegen 9.00 Uhr starten und bis Freitagnachmittag (02.10.) dauern. Bislang wurden bereits etwa 400 Übernachtungsmöglichkeiten reserviert. Die Keynote-Speaker wurden angefragt und einige Zusagen liegen vor. In Kürze wird die Kongress-Website online gehen, so dass aktuellste Informationen direkt unter www.dvs2015.de abrufbar sein werden.

In Mainz werden erneut drei Preise für den wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben. Der „dvs-Nachwuchspreis 2015“ wird bereits zum siebten Mal verliehen, gefördert durch die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung. Bis zum 15. April 2015 können

Beiträge von nicht-promovierten Nachwuchswissenschaftler/innen eingereicht werden. Details finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=preise#c1206.

Der „Publikationspreis Sportwissenschaftlicher Nachwuchs“, gefördert vom Willibald Gebhardt Institut (WGI), wird in Mainz zum vierten Mal verliehen. Für den Publikationspreis können sich die Autoren und Autorinnen mit ihren Schriften bewerben, die in der Schriftenreihe des Vereins „Forum Sportwissenschaft“, die innerhalb der „Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft“ erscheint, im vorgegebenen Zeitfenster des Wettbewerbs (01.07.2013 bis 30.06.2015) publiziert wurden bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Weitere Details finden Sie unter www.sportwissenschaftlicher-nachwuchs.de/swnw/schriftenreihe/schriftenreihe.php.

Die „Post-Doc-Vorlesung der dvs“ ist für promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen („Post-Docs“) interessant, die ein eigenes Forschungsthema/-programm in Form eines Überblicks- oder Positionsreferats darstellen möchten. Die dvs bietet ein Forum für promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen (u. a. Wiss. Assistenten/innen, Juniorprofessoren/innen) an, dass es ih-

nen erlaubt, ausführlicher und umfassender über ihre Forschung zu berichten als das bei einem typischen Arbeitskreisbeitrag möglich wäre. Für die Vorlesungen stehen jeweils 40 min zur Verfügung (ca. 30 min Vortrag, 10 min Diskussion). In den dafür vorgesehenen Zeiten werden möglichst wenige Konkurrenzveranstaltungen stattfinden. Weitere Details finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=postdoc-vorlesung.

Zweiter Interdisziplinärer dvs-Expertenworkshop zum Schwerpunkt „Inklusion“

Die dvs plant am 12. Februar 2015 den zweiten Interdisziplinären dvs-Expertenworkshop in Göttingen. Im Institut für Ur- und Frühgeschichte („Gipssammlung“) werden Experten/innen zum Thema „Dabei sein ist (nicht) alles – Inklusion im Fokus der Sportwissenschaft“ erwartet. Prof. Dr. Ina Hunger, dvs-Vizepräsidentin Bildung, leitet in Zusammenarbeit mit mehreren Vertreterinnen und Vertretern von dvs-Sektionen und -Kommissionen diesen Workshop.

Grundlage zur Veranstaltung wird das Positionspapier der dvs zum Thema „Inklusion“, welches bis Ende 2014 verabschiedet sein wird. Weitere Informationen werden in Kürze mitgeteilt.

DOSB-Frauen nominieren Petra Tzschoppe

Die Frauen-Vollversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes hat am 12. September 2014 in Berlin Dr. Petra Tzschoppe als Kandidatin für die Nachfolge von DOSB-Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung, Ilse Ridder-Melchers, nominiert. Die bisherige Amtsinhaberin ist seit Gründung des DOSB im Jahr 2006 Mitglied des DOSB-Präsidiums und hatte angekündigt, für die DOSB-Mitgliederversammlung am 6. Dezember 2014 in Dresden nicht wieder zu kandidieren. Tzschoppe ist im Präsidium des Landessportbundes Sachsen-Anhalt als Vizepräsidentin für Breitensport und Soziales verantwortlich. Die 55-Jährige lehrt im Hauptberuf als Sportwissenschaftlerin an der Universität Leipzig. Von den 241 Stimmen gingen 133 an Tzschoppe, 108 Stimmen erhielt ihre Gegenkandidatin Michaela Röhrbein, Vorsitzende des Hochschulsportverbandes Niedersachsen/Bremen. Weitere Informationen unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1838.

Fachgruppe „Sportpsychologie“ in der DGPs beschlossen

Der Antrag der asp- und DGPs-Mitglieder Bernd Strauß, Markus Raab, Henning Plessner und Claudia Voelcker-Rehage auf Einrichtung einer Fachgruppe Sportpsychologie wurde in der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) am 24. September 2014 in Bochum auf ausdrückliche Empfehlung des DGPs-Vorstands einstimmig bewilligt.

Der asp-Vorstand hatte in seiner Vorstandssitzung am 29.

Mai 2014 die Antragstellung sehr begrüßt und die vier Antragsteller gebeten, einen solchen Antrag zu stellen. Die Einrichtung einer DGPs-Fachgruppe Sportpsychologie stellt einen wesentlichen Beitrag zur weiteren akademischen Weiterentwicklung der Sportpsychologie dar. Die Einrichtung einer DGPs-Fachgruppe ist ein Anliegen, was frühere asp-Vorstände bereits in den 80er und 90er Jahren verfolgt haben.

Eine Fachgruppe Sportpsychologie in der DGPs hat u. a. das Ziel, sich verstärkt um bisher eher vernachlässigte Themen, wie z. B. die Einbindung von sportpsychologischen Inhalten in psychologische Studiengänge an psychologischen Instituten und die sportpsychologische Forschungsförderung, insbesondere bei der DFG und anderen Forschungsförderern außerhalb der Sportwissenschaft zu kümmern. Weitere Informationen unter www.sportwissenschaft.de.

Detlef Kuhlmann feiert 60. Geburtstag

Am 8. Oktober 2014 feierte Prof. Dr. Detlef Kuhlmann seinen 60. Geburtstag. Kuhlmann ist bereits seit den frühen Anfängen der dvs aktiv mit dabei. Unter dvs-Präsident Prof. Dr.



Prof. Dr. Detlef Kuhlmann

Dietrich Kurz war Detlef Kuhlmann von 1985 bis 1989 dvs-Geschäftsführer in Bielefeld. Des Weiteren führte er den Vorsitz des dvs ad-hoc-Ausschuss „Studium und Lehre“ von 1997 bis 2004 (inzwischen

aufgelöst). Der Hochschulprofessor der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover begleitet seit April 2014 das Amt des ersten Vorsitzenden des Fakultätentages Sportwissenschaft.

Sektionen/Kommissionen

► Sektion Biomechanik

„Active Health: Bewegung ist gesund“

Jahrestagung der dvs-Sektion Biomechanik (26.–28. März 2015 in Berlin)

Die Jahrestagung 2015 der dvs-Sektion Biomechanik wird vom 26.–28. März an der Humboldt-Universität zu Berlin, Abteilung Trainings- und Bewegungswissenschaften des Institutes für Sportwissenschaft, zum Thema „Active Health: Bewegung ist gesund“ ausgerichtet. Die Entwicklung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, das Kennenlernen aktueller Themen und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern/innen und Arbeitsgruppen stehen im Fokus der Tagung. Mit dem Tagungsthema möchten die Ausrichter der enormen Bedeutung der physischen Bewegung im Rahmen der gesundheitlichen Prävention und Rehabilitation Rechnung tragen. Als Hauptredner konnten Prof. Dr. Reinhard Blickhan (Universität Jena), Prof. Dr. Georg Duda (Julius Wolff Institut, Charité), Prof. Dr. Urs Granacher (Universität Potsdam), Prof. Dr. Klaus Mattes (Universität Hamburg) sowie Prof. Dr. Tobias Siebert (Universität Stuttgart) gewonnen werden.

Weiter Infos finden Sie unter www2.hu-berlin.de/dvs-berlin2015.

► Sektion Sportgeschichte

Bemühungen der Wiederbelebung

Das dvs-Präsidium konnte dvs-Ehrenmitglied Prof. Dr. Dietrich Kurz als kommissarischen Sprecher der dvs-Sektion Sportgeschichte gewinnen, um die Sektion wieder mit Leben zu füllen. Nach dem Rücktritt des Sprecherrats der Sektion Sportgeschichte 2012 besteht die Sektion praktisch nicht mehr, die letzte Tagung hat 2012 stattgefunden. Obwohl sich die Rahmenbedingungen für die Sportgeschichte an deutschen Universitäten verschlechtern, gibt es Potential. Ein Indikator: Im Wettbewerb um den DOSB-Wissenschaftspreis werden gute sporthistorische Beiträge eingereicht. Sporthistorische Themen werden auch von anderen Sektionen und Kommissionen der dvs in Tagungen aufgegriffen, in den letzten Jahren mehrfach von der Kommission „Turnen“, aber auch 2012 von der Sektion Sportmedizin anlässlich „100 Jahre Deutsche Sportmedizin“. Sporthistorische Themen werden auch in der Geschichtswissenschaft bearbeitet, möglicherweise steigt dort das Interesse. Jedes dvs-Mitglied ist herzlich dazu eingeladen, an den Bemühungen der Wiederbelebung mitzuwirken, damit die erste dvs-Sektion wieder aktiv wird.

► Sektion Sportmotorik

„The Athlete's Brain: neuronale Aspekte motorischer Kontrolle im Sport“

Jahrestagung der dvs-Sektion Sportmotorik (5.–7. März 2015 in München)

Im kommenden Jahr wird in München die Jahrestagung Sportmotorik zum Thema „The Athlete's Brain: neuronale Aspekte motorischer Kontrolle im Sport“ vom 5.–7. März ausgerichtet. Die Sportmotoriktagung bietet ein Forum des Austausches zum aktuellsten Stand der Forschung im Bereich der sensomotorischen und kognitiven Kontrolle von Handlungen im Kontext sportlicher aber auch alltäglicher Aktivitäten des Menschen. Die Themen der einzelnen Arbeitskreise/Symposien der Tagung repräsentieren die wissenschaftliche Vielfalt der Forschung der Mitglieder der dvs-Sektion Sportmotorik. Mit dem Spezialthema „The Athlete's Brain“ stellt die Tagung neuronale Faktoren der Bewegungssteuerung in den Vordergrund und bietet dazu ein interessantes Programm mit renommierten Gastredner/innen aus dem In- und Ausland. Weitere Infos finden Sie unter www.motorik2015.de.

► Sektion Sportökonomie/ Arbeitskreis Sportökonomie

„Sport im Spannungsfeld unterschiedlicher Sektoren“

19. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportökonomie (24.–25. April 2015 in Leipzig)

Der Arbeitskreis Sportökonomie lädt vom 24.–25. April 2015 zu seiner 19. Jahrestagung nach Leipzig ein. Als Tagungsthema wurde „Sport im Spannungsfeld unterschiedlicher Sektoren“ gewählt. Folgt man der Einteilung in Markt, öffentli-

cher Sektor und Dritter Sektor, so ist die Sportbranche durch Aktivitäten von Akteuren aus unterschiedlichen Sektoren geprägt. Gemeinnützige Organisatoren und privates, ehrenamtliches Engagement nehmen einen wesentlichen Anteil an der Erstellung von Sportprodukten und Sportdienstleistungen ein. Aber auch gewinnorientierte Unternehmen der Sportbranche stellen zahlreiche Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung. Schließlich engagieren sich staatliche Institutionen, um sportliche Aktivität und die Realisierung (sport-)politischer Ziele in vielfältiger Weise zu fördern. Abstracts können bis zum 31. Dezember 2014 eingereicht werden. Weitere Infos unter www.sportwissenschaft.de/sportoekonomie2015.html.

Auch zu dieser Jahrestagung wird wieder ein Doktorandenworkshop angeboten, um den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Er wird stattfinden am 22.–23. April 2015 an der Universität Leipzig, im direkten Vorfeld der 19. Jahrestagung. Zur Anmeldung werden die Teilnehmer/innen gebeten, eine Projektskizze ihres geplanten oder begonnenen Arbeitsvorhabens bis zum 30. März 2015 einzusenden.

► Sektion Sportpsychologie/asp

„Stressregulation und Sport“

47. asp-Jahrestagungen (14.–16. Mai 2015 in Freiburg)

Die Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) lädt zur 47. Jahrestagung vom 14.–16. Mai 2015 nach Freiburg ein. Die Einladung richtet sich an alle, die in der Theorie und/oder Praxis der Sportpsychologie tätig sind, aber auch an Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bereichen mit sport- und be-

wegungsbezogenen Fragestellungen, an aktive Sportlerinnen und Sportler mit Interesse an sportpsychologischen Themen sowie natürlich an alle anderen Interessierten. Mit dem Tagungsthema „Stressregulation und Sport“ wird ein weites Forschungsfeld umrissen. Als Keynotes werden erwartet: Nikos Ntoumanis (Curtin University, Australien), Karen Zentgraf (Universität Münster) und Markus Gerber (Universität Basel). Der „Call for Papers“ endet am 31. Januar 2015. Weitere Infos unter www.asp2015.de.

„Praxis und Theorie sportpsychologischer Forschung“

19. asp-Forschungswerkstatt (12.–14. Mai 2015 in Freiburg)

Im Vorfeld der Haupttagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) findet vom 12.–14. Mai 2015 die Forschungswerkstatt für den wissenschaftlichen Nachwuchs am Sportinstitut der Universität Freiburg statt. In Kleingruppen werden Projekte aus der Qualifikationsphase (z. B. Masterarbeit, Dissertation) vorgestellt und mit eingeladenen Experten diskutiert. Ziel ist es, einen regen Austausch zwischen diesen Tutoren und den Teilnehmern zu schaffen, um hilfreiche Tipps für die weitere wissenschaftliche Arbeit und Zukunft zu erhalten. Die Abstrakteinreichung endet am 15. April 2015 und die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Weitere Infos unter www.asp2015.de.

► Sektion Sportsoziologie

„Kommunikation und Mediatisierung von Sport und internationalen Sportgroßveranstaltungen“

Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie (18.–19. Juni 2015 in Hamburg)

Die dvs-Sektion Sportsoziologie lädt im kommenden Jahr

nach Hamburg ein. Im Rahmen des 15. Hamburger Symposiums Sport, Ökonomie und Medien wird die Sektions-Jahrestagung zum Thema „Kommunikation und Mediatisierung von Sport und internationalen Sportgroßveranstaltungen“ ausgerichtet. Medien prägen immer stärker Sportgroßveranstaltungen. Sie tragen nicht nur zur zeitgleichen Verbreitung ihrer aktuellen Durchführung (TV, New Media) und Vertiefung (Print, kulturelle Produkte) bei, sondern verändern auch durch medientechnologische Innovationen die Art der Inszenierung in den Arenen und den Medien. Bereits jetzt konnten Axel Balkausky (ARD Sportkoordinator), Prof. Dr. Simon Chatwick (Conventry University, UK) und Paul Keuter (Twitter Head of Sports) als Keynote-Speaker gewonnen werden. Weitere Infos finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/sportsoziologie2015.html.

► Kommission Geschlechterforschung

„Intersektionale Analysen in Handlungsfeldern des Sports“

Jahrestagung der dvs-Kommission Geschlechterforschung (29. September bis 2. Oktober 2015 in Mainz)

Die dvs-Kommission Geschlechterforschung richtet die Jahrestagung 2015 in Mainz im Rahmen des dvs-Hochschultages 2015 aus. Das Tagungsthema lautet „Intersektionale Analysen in Handlungsfeldern des Sports“. Der Begriff ‚Intersektionalität‘ bezieht sich auf historisch gewachsene Macht- und Herrschaftsverhältnisse und die mit ihnen verbundenen sozialen Ungleichheiten wie Geschlechtszugehörigkeit, Sexualität/Heteronormativität, Race/Ethnizität/Na-

tion, Behinderung oder soziales Milieu, die nicht als einzelne Kategorien konzeptualisiert, sondern in ihren ‚Verwobenheiten‘ oder ‚Überkreuzungen‘ (intersections) analysiert werden sollen. Damit geht es nicht allein um die gleichzeitige Berücksichtigung mehrerer sozialer Kategorien, sondern um die Analyse sozialer Ungleichheiten in ihren Wechselwirkungen. Weitere Infos finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/geschlechterforschung2015.html.

► Kommission Schneesport/ASH

„41. ASH-Schneesporttagung“ Jahrestagung der dvs-Kommission Schneesport (17.–21. Dezember 2015 im Kleinwalsertal)

Die Arbeitsgemeinschaft Schneesport an Hochschulen (dvs-Kommission Schneesport) sieht ihre Aufgabe u. a. in der Fort- und Weiterbildung ihrer Mitglieder im Bereich des Schneesports. Zu diesem Zweck veranstaltet sie seit über 40 Jahren zu Beginn der Wintersaison einen mehrtägigen Lehrgang, in dem sowohl praktisch „am Hang“ wie auch theoretisch „im Seminar“ aktuelle und wichtige Themenbereiche des Schneesports bearbeitet werden. Die 41. Schneesporttagung im Jahre 2015 findet wie gewohnt im Waldemar-Petersen-Haus in Hirschegg im Kleinwalsertal statt; Termin ist vom 17. Dezember (Anreise) bis 21. Dezember (Abreise). Die Informationen und die Anmeldung finden Sie ab Mitte 2015 auf der ASH-website (www.ash-schneesport.de).

► Kommission „Sport und Raum“

„Pädagogische Bewegungsräume – aktuelle und zukünftige Entwicklungen“

9. Jahrestagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“ (13.–14. November 2015 in Braunschweig)

Die dvs-Kommission „Sport und Raum“ lädt 2015 an die TU Braunschweig zum Motto „Pädagogische Bewegungsräume – aktuelle und zukünftige Entwicklungen“ ein. Unter pädagogischen Bewegungsräumen werden Räume in Bildungsinstitutionen z. B. Kindertagesstätten oder Schulen verstanden. Die Aufgabe solcher Institutionen besteht darin, junge Menschen über Bildung, Erziehung und Unterricht in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Aktuell scheint Konsens darüber zu bestehen, dass zukunftsorientierte Bildungs- und Lernkonzepte neben der Wissensvermittlung vor allem die selbsttätige und vielfältige Aneignung von Wissen durch die Kinder und Jugendlichen beinhalten. Das drückt sich in einer Zunahme von handlungsorientierten und bewegten Lernaktivitäten aus. Damit sich solche Lernaktivitäten entfalten können, sind die realen Räume in solchen Institutionen mitentscheidend. Diese Tagung hat sich zum Ziel gesetzt, die Beziehungen zwischen Erziehung und Bildung, Raum und Bewegung anzufragen und ein Stück weit aufzuklären. Abstracts können bis zum 30. April 2015 eingereicht werden. Weitere Infos unter www.sportwissenschaft.de/sportundraum2015.html.

► Kommission Sportspiele

„Just play it – Innovative, internationale Ansätze für Sportspiele“

10. Sportspiel-Symposium (25.–27. Juli 2016 in Köln)

Das Institut für Kognitions- und Sportspielforschung möchte bereits jetzt auf einen internationalen Kongress im Bereich der Sportspielforschung vom 25.–27. Juli 2016 an der Deutschen Sporthochschule Köln hinweisen. Der internationale Teaching Games for Understanding (TGfU) Kongress, welcher ein breites wissenschaftliches Spektrum an verschiedenen Disziplinen aus den Sportspielen mit einem hohen Praxisanteil bietet, findet zeitgleich mit dem 10. Sportspiel-Symposium der dvs an der Sporthochschule Köln statt. Weitere Infos unter www.tgfu2016.info.

Personalia

Humboldt-Universität zu Berlin: Dr. Martin Giese hat seit 1. August 2014 eine Gastprofessur in der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin übernommen.

Universität Freiburg: Prof. Dr. Josef Niebauer (Universität Salzburg) hat den Ruf an die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg auf eine Professur für Bewegungsmedizin und Sport abgelehnt.

Universität Leipzig: Dr. Christian Herrmann (Universität Basel) hat den Ruf an die Universität Leipzig auf eine Junior-Professur für „Empirische Bildungsforschung im Sport“ abgelehnt.

Universität Leipzig: Dr. Thomas Borchert (Universität Potsdam) hat den Ruf an die Universität Leipzig auf eine Junior-Professur für „Empirische Bildungsforschung im Sport“ erhalten.

Universität Magdeburg: Prof. Dr. Elke Knisel (Universität Magdeburg) hat zum 1. Juli 2014 den Ruf auf die W2-Professur „Sportpädagogik und Sportsoziologie“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg angenommen.

Universität Osnabrück: PD Dr. Martin Engelhardt (Universität Osnabrück) erhält eine Honorarprofessur für Sportmedizin an der Universität Osnabrück.